

**Zur Veröffentlichung:** ab sofort

## **Thüringens Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur Christian Tischner (CDU) besucht Koehler Paper am Standort Greiz**

- **Austausch zur Attraktivität des Standorts für qualifizierte Fachkräfte**
- **Erfolgsmodell Duale Ausbildung**
- **Vorzeigebispiel für Thüringens Wirtschaft: Koehler Paper Standort Greiz**

**Oberkirch, 13.02.2025** - Der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur von Thüringen Christian Tischner (CDU) besuchte gemeinsam mit Alexander Schulze, Bürgermeister der Stadt Greiz, den Koehler Paper Standort in Greiz. Im Vordergrund der Gespräche mit Vertretern des Unternehmens standen die lokalen, aber auch überregionalen Herausforderungen zur Fachkräftegewinnung.

Angesichts der demografischen Entwicklung ist die Sicherung des Fachkräftebedarfs eine der großen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte. Bereits heute fehlen in zahlreichen Branchen, darunter auch der Papierindustrie, Fachkräfte. Um die Lücke zu verringern, braucht es die Unterstützung aus der Politik.

### **Austausch zur Attraktivität des Standorts für qualifizierte Fachkräfte**

Bei der Koehler-Gruppe zu arbeiten heißt, Teil einer nachhaltigen Unternehmensstrategie zu sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten die Zukunft aktiv mit – in der nachhaltigen Papier- und Energieproduktion genauso wie in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft. Durch eine berufliche Ausbildung eröffnen sich Berufseinsteigern gute Voraussetzungen für den Übergang ins Arbeitsleben. „Jungen Menschen bietet Koehler Paper am Standort Greiz eine praxisnahe und hochwertige berufliche Qualifikation mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten,“ so Dr. Stefan Karrer, Technischer Vorstand der Koehler-Gruppe, im Gespräch mit den politischen Vertretern.

### **Koehler Paper Standort Greiz – ein Vorzeigebispiel für Thüringens Wirtschaft**

Bei einem Rundgang durch den Standort, zusammen mit Udo Hollbach, Geschäftsführer Koehler Paper Standort Greiz, machte sich der Minister einen Eindruck des regionalen Arbeitgebers. Christian Tischner zeigte sich begeistert von der nachhaltigen Unternehmenspolitik: „Es braucht Unternehmen wie die Koehler-Gruppe, die sich engagieren und die Mut beweisen. Ich freue mich, dass die Unternehmensgruppe mit ihrem Standort in Greiz dazu beiträgt, uns hier in Thüringen als nachhaltigen Wirtschaftsstandort zu stärken.“



*Abbildung: Thüringens Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Christian Tischner, besuchte gemeinsam mit Alexander Schulze, Bürgermeister Stadt Greiz, Koehler Paper am Standort Greiz.*

*V.l.n.r.: Claus-Tilo Thoß (Geschäftsführung Vogtland Radio), Christian Tischner (Thüringens Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur), Udo Hollbach (Geschäftsführung Koehler Paper Greiz), Alexander Schulze (Bürgermeister Greiz), Lars-Helge Peters (Werkleitung Koehler Paper Greiz), Mario Suckert (Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum), Edgar Prasad (Referent des Staatssekretärs) und Dr. Stefan Karrer (Vorstand Technik Koehler-Gruppe)*

*Quelle: Koehler-Gruppe*



### **Nachhaltigkeitsstrategie 2030**

*Mit Investitionen in Aus- und Weiterbildungsprogramme fördert die Koehler-Gruppe aktiv Vielfalt und leistet ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Bereich Erfolgsfaktor Mensch zu erreichen.*

**Koehler Paper SE**

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · [www.koehlerpaper.com](http://www.koehlerpaper.com)

Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 722393

Vorstand: Kai Furler (Vorsitzender), Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolfgang Furler



## Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2023 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

## Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: [alexander.stoeckle@koehler.com](mailto:alexander.stoeckle@koehler.com)